



Diakonissenkrankenhaus Dessau

Träger: Diakonissenkrankenhaus Dessau gemeinnützige GmbH

MEDIENMITTEILUNG

Ärztlicher Direktor des Diakonissenkrankenhauses ausgezeichnet

Focus-Ranking zählt Prof. Dr. Udo Rebmann bundesweit zu den Top-Medizinern

Mittwoch, 15. Dezember 2010 **DESSAU-ROSSLAU** (dkd). Das Nachrichtenmagazin Focus hat Prof. Dr. Udo Rebmann ausgezeichnet. Die aktuelle Ärzteliste für das Jahr 2010 führt den ärztlichen Direktor des Diakonissenkrankenhauses Dessau als Experten für urologische Tumore und zählt ihn damit bundesweit zu den Top-Medizinern in seinem Fachgebiet. Der Humanmediziner ist seit 1994 Chefarzt in der Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie am Diakonissenkrankenhaus Dessau und zählt zu den führenden Kapazitäten der Urologie in Deutschland.

Udo Rebmann, 1951 in Oldisleben geboren, studierte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und war nach seinem Studium zunächst an der Klinik für Urologie der Otto-von-Guericke Universität tätig, promovierte in Magdeburg und erwarb seinen Facharzt für Urologie am Bezirkskrankenhaus Neubrandenburg. Von 1982 bis 1994 arbeitete er an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg als Oberarzt der Klinik für Urologie, ehe er 1994 zum Chefarzt der Urologischen Klinik an das Diakonissenkrankenhaus Dessau berufen wurde. In dieser Position avancierte der Mediziner zur führenden Kapazität in seinem Fachgebiet.

Als Präsident bereitet Prof. Dr. Udo Rebmann derzeit den vierten Krebskongress der Sachsen-anhaltischen Krebsgesellschaft vor. Er findet im März 2011 in Magdeburg statt. Unter dem Motto: „Was ist bewährt, was ist neu?“ referieren zahlreiche medizinische Experten. Im Mittelpunkt des Kongresses steht die Darstellung der Onkologie als interdisziplinäre Disziplin. Themenschwerpunkte sind alle häufigen Tumorentitäten (wie z. B. Brust-, Prostata-, Lungen-, Darm-, Gebärmutterkrebs, Leukämien, Lymphome u. a.), onkologische Rehabilitation, Psychosoziale Onkologie sowie spezielle Themen aus der Onkologie des Landes.

Neben Prof. Dr. Rebmann wurde mit Dr. Karin Rybak eine weitere in Dessau-Roßlau tätige Medizinerin beim Focus-Ranking ausgezeichnet. Die niedergelassene Kardiologin ist durch die Zusammenarbeit über das Medizinische Leistungszentrum mit dem Diakonissenkrankenhaus Dessau verbunden.

Das Magazin Focus veröffentlicht seit Erscheinen in regelmäßigen Abständen Listen mit spezialisierten Ärzten aus verschiedenen medizinischen Fachbereichen. Grundlage für die Erstellung der Liste sind Empfehlungen von Arztkollegen, Patientenverbänden sowie Selbsthilfegruppen; darüber hinaus werden Publikationen und Eigenangaben des Arztes herangezogen. Die beiden Mediziner sind die einzigen Experten aus dem Raum Dessau, die in die Liste aufgenommen wurden.

Das Diakonissenkrankenhaus Dessau

ist ein Krankenhaus der Basisversorgung mit 4 Fachkliniken und verfügt über 165 Betten, 10 tagesklinisch-geriatrische Plätze sowie das Medizinische Leistungszentrum (MLZ – integrierte Versorgung). Auf Grundlage der interdisziplinären Konzepte zur Behandlung von Darm- und Prostatakrebs unter Berücksichtigung aktuellster, wissenschaftlich fundierter medizinischer Leitlinien wurden das Darm- und das Prostatakarzinomzentrum durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert. Das Diakonissenkrankenhaus unterhält und entwickelt vielfältige Beziehungen zu anderen medizinischen Einrichtungen, um eine optimale medizinische Versorgung zu gewährleisten. Träger des Diakonissenkrankenhauses ist die Diakonissenkrankenhaus Dessau gemeinnützige GmbH. Das Diakonissenkrankenhaus Dessau ist ein Unternehmen der edia.con-Gruppe.

edia.con gemeinnützige GmbH

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist regional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind 2.500 Mitarbeitende beschäftigt und bei einer Gesamtkapazität von 940 Krankenhausbetten werden jährlich 35.000 Patienten stationär und 71.000 Patienten ambulant behandelt. Laut aktueller prognos-Studie ist die edia.con die siebtgrößte evangelische Krankenhausgruppe Deutschlands.